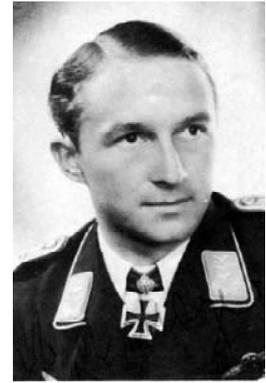


**Oberstleutnant**

## **Egon Mayer**

geb. 19.08.1917      Konstanz / Bodensee  
gest. 02.03.1944      Belgien



**Luftwaffe**

### **Kommodore des J.G. 2 "Richthofen"**

RK 01.08.1941      Leutnant  
232. EL 16.04.1943      Hauptmann  
051. S 02.03.1944      Oberstleutnant

### **Auszeichnungen**

#### **Schwerter posthum**

EK II am 25.10.1939  
EK I am 10.05.1940  
DK in Gold am 16.07.1942  
Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen  
Frontflugspange in Gold mit Anhänger "300"  
Verwundetenabzeichen in Silber

### **Beförderungen**

1937 Fahnenjunker  
1938 Leutnant  
1942 Oberleutnant  
1943 Hauptmann  
1943 Major  
1944 Oberstleutnant

Mayer trat 1937 in die Luftwaffe ein, im Dezember 1939 kam er nach seiner Fliegerausbildung als Fahnenjunker zur I. / J.G. 2. Mit der 6. Staffel nahm er am Frankreichfeldzug teil. Am 13. Juni 1940 konnte er seinen ersten Luftsieg erringen, einen französischen Morane-Jäger. Ab dem 1. August 1940 war er bei der Jagdfliegerschule Werneuchen, im September kam er zum J.G. 2 zurück und wurde zur 3. Staffel kommandiert. Im August 1942 errang er seinen 50. Luftsieg. Als Hauptmann übernahm er im November 1942 die III. / J.G. 2. Am 23. November errang er seinen ersten Luftsieg gegen zwei amerikanische B-17-Bomber und eine B-24. Am 1. Juli 1943 wurde er zum Kommodore des J.G. 2 ernannt. Am 6. September 1943 gelangen ihm drei Abschüsse viermotoriger Bomber innerhalb von 19 Minuten. Am 5. Februar 1944 erzielte er als erster Jagdflieger im Westen den 100. Luftsieg, am 2. März 1944 wurde er bei einem Angriff auf einen US-Bomberpulk durch "P-47" Begleitjäger abgeschossen und getötet. Noch am gleichen Tag wurde er mit den Schwertern ausgezeichnet. Auf 353 Feindflügen hatte er 102 Luftsiege errungen, darunter 26 viermotorige Bomber.